508999-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Museumsausstellungen – Konzeption, Werkplanung und Realisierung einer interaktiven, nachhaltigen Wanderausstellung zum Thema Meeresnaturschutz
OJ S 140/2026 23/07/2026
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: DBU Zentrum für Umweltkommunikation
E-Mail: info@dbu.de
Rechtsform des Erwerbers: Von einer zentralen Regierungsbehörde kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts
Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Umweltschutz

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Konzeption, Werkplanung und Realisierung einer interaktiven, nachhaltigen Wanderausstellung zum Thema Meeresnaturschutz
Beschreibung: Das DBU Zentrum für Umweltkommunikation beabsichtigt die Vergabe der Konzeption, Werkplanung und Realisierung einer interaktiven, nachhaltigen und Wanderausstellung zum Thema Meeresnaturschutz.
Kennung des Verfahrens: 493ae82d-6ec5-4234-a0cb-5017a1c412da
Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren
Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen
Haupteinstufung (cpv): 92521100 Museumsausstellungen

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Osnabrück, Kreisfreie Stadt (DE944)
Land: Deutschland
Zusätzliche Informationen: An der Bornau 2 in 49090 Osnabrück

2.1.4. Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:
Richtlinie 2014/24/EU
vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung
Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten: Der Ausschluss des Teilnahmeantrags erfolgt, wenn die Eigenerklärungen zu den §§ 123, 124 GWB auch unter Gewährung einer angemessenen Nachfrist (§ 56 VgV) nicht vollständig gemacht werden können und vom Bieter keine wirksamen Selbstreinigungsmaßnahmen gemäß § 125 GWB umgesetzt und im

Teilnahmeantrag beschrieben werden. Eigenerklärung zur Umsetzung von Artikel 5k Abs. 1 der Verordnung (EU) Nr. 833/2014, zuletzt geändert durch die Verordnung (EU) 2023/2878 des Rates vom 18.12.2023 - (vgl. TW02_Bieterauskunft-Bietererklärungen Punkt 8) Der Ausschluss des Teilnahmenatrages erfolgt, wenn die Eigenerklärungen zu Artikel 5k Abs. 1 der Verordnung (EU) Nr. 833/2014, zuletzt geändert durch die Verordnung (EU) 2023/2878 des Rates vom 18.12.2023 auch unter Gewährung einer angemessenen Nachfrist (§ 56 VgV) nicht vollständig gemacht werden.
Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten Verpflichtungen: Eigenerklärung zur Betriebshaftpflichtversicherung - (vgl. TW02_Bieterauskunft-Bietererklärungen Punkt 6) Die Betriebshaftpflichtversicherung hat mindestens folgende Deckungssummen pro Versicherungsfall aufzuweisen: Personen-und Sachschäden 3 Mio. € Die Gesamtleistung des Versicherers innerhalb eines Versicherungsjahres beträgt mindestens das Doppelte dieser Deckungssummen. Sollte die Betriebshaftpflichtversicherung die vorgenannten Deckungssummen derzeit nicht erreichen oder noch keine Betriebshaftpflichtversicherung abgeschlossen sein, so ist der Bieter verpflichtet, im Falle der beabsichtigten Auftragserteilung die Deckungssummen entsprechend zu erhöhen bzw. abzuschließen. Der Vergabestelle ist vor Zuschlagserteilung ein Nachweis über die Erhöhung der Deckungssummen bzw. den Abschluss der Betriebshaftpflichtversicherung vorzulegen. Der Ausschluss des Teilnahmeantrages erfolgt, wenn die Eigenerklärungen zur Betriebshaftpflichtversicherung auch unter Gewährung einer angemessenen Nachfrist (§ 56 VgV) nicht vollständig gemacht werden. Eigenerklärung zur Referenzen - (vgl. TW02_Bieterauskunft-Bietererklärungen Punkt 4) Eigenerklärung zu mindestens und maximal 3 Referenzen die mit Ausschreibungsgegenstand vergleichbar sind unter Angabe von: Name des Unternehmens, Anschrift des Unternehmens, PLZ und Sitz des Unternehmens, Ansprechpartner, Telefon-Nr., Art und Umfang der Leistungen, Kurzbeschreibung der Ausstellung, URL Link zur Ausstellung, Zielgruppe, Thema der Ausstellung sowie ob die Ausstellung im Bereich Meer/Umwelt/Nachhaltigkeit und/ oder Naturwissenschaften ist, Angaben und Beschreibungen zu Nachhaltigkeit und Umweltfreundlichkeit der Ausstellung, Angaben zur Nutzung von interaktiven und digitalen Elementen bei der Ausstellung, Angaben zur Nutzung von analogen Elementen bei der Ausstellung, Angabe zur Nutzung der Ausstellung als Wanderausstellung, Bemerkungen/ Ergänzungen. Der Ausschluss des Teilnahmeantrages erfolgt, wenn die Eigenerklärungen zu Referenzen auch unter Gewährung einer angemessenen Nachfrist (§ 56 VgV), sofern zulässig, nicht drei Eigenerklärungen zu Referenzen vorgelegt werden. Eigenerklärung zur wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit - (vgl. TW02_Bieterauskunft-Bietererklärungen Punkt 3) Eigenerklärung zum Gesamtumsatz unter Angabe des Gesamtumsatzes in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren (2023, 2024, 2025, 2026 voraussichtlich, im Mittel (2023 bis 2025) und unter Angabe des Gesamtumsatzes im Geschäftsbereich Ausstellungen in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren (2023, 2024, 2025, 2026 voraussichtlich, im Mittel (2023 bis 2025). Mindestvoraussetzung: Es muss im Mittel der letzten drei Geschäftsjahre (2023 bis 2025) mindestens ein Jahresumsatz von 400.000,- EUR im Geschäftsbereich Ausstellungen getätigt worden sein. Der Ausschluss des Teilnahmeantrages erfolgt, wenn die Eigenerklärungen zum Gesamtumsatz auch unter Gewährung einer angemessenen Nachfrist (§ 56 VgV), sofern zulässig, nicht vorgelegt werden. Der Bonitätsindex des Bewerbers bzw. eines jeden Teilnehmers einer Bewerber-/Bietergemeinschaft muss kleiner gleich 300 betragen. Die Auftraggeberin wird eine Auskunft der Creditreform des Bewerberunternehmens bzw. von jedem Teilnehmer einer Bewerber-/Bietergemeinschaft einholen. Der Ausschluss des Teilnahmeantrages erfolgt, wenn der Bonitätsindex des Bewerbers bzw. eines Teilnehmers einer Bewerber-/Bietergemeinschaft über 300 liegt.

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Konzeption, Werkplanung und Realisierung einer interaktiven und nachhaltigen Wanderausstellung zum Thema Meeresnaturschutz
Beschreibung: Das DBU Zentrum für Umweltkommunikation beabsichtigt die Vergabe der Konzeption, Werkplanung und Realisierung einer interaktiven und nachhaltigen Wanderausstellung zum Thema Meeresnaturschutz. Die angefragten Leistungen setzen sie sich grundsätzlich zusammen aus: - Feinkonzeption, Werkplanung und Bau der Ausstellung - alle entwickelten Materialien; auch in digitaler Form, in druckfähigem Zustand, in üblichen bearbeitungsfähigen Dateiformaten sowie aller Nutzungsrechte - Transport und Aufbau an dem Eröffnungsort Osnabrück inkl. ggf. notwendige Verpackungsmaterialien - Pretest mit einer repräsentativen Gruppe (z.B. einer Schulklasse), um die Bedienbarkeit der Exponate zu testen - Korrekturen innerhalb der ersten Wochen nach Aufbau - Reparaturen in den ersten zwei Jahren, die nicht aufgrund unsachgemäßer Nutzung anfallen Ab dem Frühjahr 2028 soll die 16. DBU-Wanderausstellung zum Thema Meeresnaturschutz auf einer etwa 240 m2 großen Fläche im Gebäude der DBU Naturerbe GmbH in Osnabrück präsentiert werden. Die Ausstellung soll so aufbereitet sein, dass sie für sich selbst stehen kann, verständlich ist und den Besucherinnen und Besuchern einen Überblick über das Ausstellungsthema bietet.
Interne Kennung: LOT-0001 E73757221

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen
Haupteinstufung (cpv): 92521100 Museumsausstellungen

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Osnabrück, Kreisfreie Stadt (DE944)
Land: Deutschland
Zusätzliche Informationen: An der Bornau 2 in 49090 Osnabrück

5.1.3. Geschätzte Dauer

Andere Laufzeit: Unbekannt

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:
Teilnahme ist nicht vorbehalten.
Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert
Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja
Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance#, #Besonders auch geeignet für:startup#, #Besonders auch geeignet für:other-sme#, #Besonders auch geeignet für:selbst#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung
Kriterium: Anteil der Unterauftragsvergabe
Beschreibung des Eignungskriteriums: Ein Bieter kann im konkreten Vergabeverfahren, zum Nachweis der Erfüllung der geforderten Eignungskriterien der wirtschaftlichen und finanziellen

sowie der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit die Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch nehmen, d.h. sich auf die Leistungsfähigkeit anderer Unternehmen berufen, wenn er nachweist, dass ihm die für den Auftrag erforderlichen Mittel tatsächlich zur Verfügung stehen, mithin diese ihm die für den Auftrag erforderlichen Mittel zur Verfügung stellen. Die Leistungsteile bzw. die Eignungskriterien für die der Bieter beabsichtigt, sich anderer Unternehmen zu bedienen, sind im Teilnahmeantrag gem. der Anlage TW02_Bieterauskunft-Bietererklärungen Pkt. 7 zu zu benennen.

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen
Beschreibung des Eignungskriteriums: Qualifikation und Erfahrung der Mitarbeitenden des Projektteams Es sind maximal fünf Personen zu benennen, die Teil des Projektteams werden. Zudem müssen alle Qualifikationen (Projektmanagement, Gesamtverantwortung (Grafik-) Design, Gesamtverantwortung Texte und fachliche/wissenschaftliche Qualifikationen bei den benannten maximal fünf Personen des Projektteam vorhanden sein. In der Anlage TW04_Allgemeines Profil der Mitarbeitenden sind folgende Angaben zu tätigen: Name, Vorname, Hauptansprechperson, Ausbildung / Qualifikation / Meilensteine des beruflichen Werdegangs / Berufserfahrung im einschlägigen Berufsfeld, Position / Aufgabenbereich im Unternehmen (oder in freier Mitarbeit), Funktion im Projekt “Ausstellung Meeresnaturschutz” (Mehrfachnennungen möglich), Projekterfahrung
Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen
Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:
Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5
Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5
Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden
Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:
Art: Qualität
Beschreibung: Referenzen (75 %) Qualifikation und Erfahrungen der Mitarbeitenden des Projektteams (25 %) Details hierzu sind in den Vergabeunterlagen hinterlegt. Es handelt sich hierbei um die Auswahlkriterien zur Auswahl der 5 Bewerber, die im weiteren Verlauf um ein Angebot gebeten werden. Die Kriterien auf deren Grundlage der Zuschlag im weiteren Verlauf des Verfahrens erteilt werden soll, werden in den Vergabeunterlagen beschrieben, die nach Auswertung der Teilnahmeanträge an die max. 5 ausgewählten Bieter zusammen mit der Angebotsanfrage versendet werden.

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch
Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 16/08/2026 23:45:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://www.subreport.de/E73757221

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:
Elektronische Einreichung: Erforderlich
Adresse für die Einreichung: https://www.subreport.de/E73757221
Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig
Varianten: Nicht zulässig
Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig
Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 25/08/2026 12:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:
Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.
Zusätzliche Informationen: Die Nachforderung von Unterlagen wird über die Bieterkommunikation kommuniziert. Die Nachforderung, Vervollständigung oder Korrektur von Unterlagen, Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen und Nachweisen richtet sich nach dem § 56 VgV. Hierbei setzt der AG eine angemessene Frist und übt ihr Ermessen unter Beachtung des Gleichbehandlungsgrundsatzes aus. Einen Anspruch auf Nachforderung haben die Bieter nicht.
Auftragsbedingungen:
Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein
Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig
Aufträge werden elektronisch erteilt: ja
Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja
Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform: gesamtschuldnerische Haftung

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:
Keine Rahmenvereinbarung
Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:
Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Bundeskartellamt - Vergabekammern des Bundes
Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Bundeskartellamt - Vergabekammern des Bundes

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: DBU Zentrum für Umweltkommunikation
Registrierungsnummer: Berichtseinheit-ID 00011721
Postanschrift: An der Bornau 2
Stadt: Osnabrück
Postleitzahl: 49090
Land, Gliederung (NUTS): Osnabrück, Kreisfreie Stadt (DE944)
Land: Deutschland
E-Mail: info@dbu.de
Telefon: +49 54 1 9 63 3-0
Internetadresse: http://www.dbu.de
Rollen dieser Organisation:
Beschaffer

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Bundeskartellamt - Vergabekammern des Bundes
Registrierungsnummer: t:022894990
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53123
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: vk@bundeskartellamt.bund.de
Telefon: +49 22894990
Rollen dieser Organisation:
Überprüfungsstelle
Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100
Rollen dieser Organisation:
TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: c4b45259-29b5-4b02-88d5-84308f00df00 - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 16
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 21/07/2026 11:30:50 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 508999-2026
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 140/2026
Datum der Veröffentlichung: 23/07/2026